

Der Vorstand hat sich nach der Jahresversammlung (18.3.2016) mittels Telefon und Email organisiert. Wir freuen uns, dass Erich Bruder als Aktuar sich für die Zusammenarbeit im Vorstand interessiert. **Nach wie vor suchen wir aber interessierte, die sich für solare Entwicklungszusammenarbeit einbringen möchten.** Robin Den Jensen stellt sich als Präsident zur Verfügung.

Wie bei der Jahresversammlung 2016 angedeutet, wurde dieses Jahr dafür gesorgt, dass der Verein globosol überleben kann und die wichtigsten Aufgaben erfüllt.



Das Projekt in Mexiko von Michael Götz konnte mit 6'000 CHF unterstützt werden. Damit kann ein Küchenhaus mit angepasster Technologie und angepassten Materialien gebaut werden. Ein Kaffee, eine Werkstatt und ein Garten gehören dazu. Das Dach dient als Absorber für das solare Trocknen.

(Foto:Michael Götz)

In Namibia wurde Nailoke mit 1'200 CHF unterstützt, damit sie ihr Solarkocherprojekt verfestigen kann. Das Geld ermöglicht ihr etwas Werbung zu machen, Material als Vorrat für die Produktion zu kaufen und rohe Erdnüsse für die solare Röstung zu kaufen. Nailoke hat inzwischen schon 20 Jahre Erfahrung mit Solarkochern. Trotz auf und ab und schwierigen wirtschaftlichen Zeiten, blieb sie stets auf der Sonnenseite.

Alec Gagneux und Rolf Behringer haben Anfragen (Entwicklungszusammenarbeit mit Solarenergie) sowohl technisch wie logistisch per Email und Telefon begleitet.

Rolf und Alec konnten auch 2016 das Modul „Erneuerbare Energien und Angepasste Technologie“ vom Allgemeinen Tropenkurs (ATK) praxisorientiert gestalten. Die Auswertung der Studenten lautete: Wir wollen mehr davon.



Foto: Nailoke Hishindimbwa



Die rollende Solarküche kam am 10. September beim WWF Solartag in Brig zum Einsatz. Die Leute waren begeistert – die Sonne hat sich von ihrer besten Seite gezeigt. Crêpes wurden solar, mit Pellets und mit Pyrolyse-Technologie gebacken.

Schinznach Bad, 6. April 2017 im Namen des Vorstands.

Alec Gagneux und Rolf Behringer